Hospital zum Heiligen Geist

Hospitalverwaltung

Biberach, 09.04.2024

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2024/075

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		**Datum**		**Ja**	**Nein**	**Enth**
Hospitalrat	öffentlich	25.04.2024	Beschlussfassung			

Sanierung Mühlweg 7/3 - Inneneinrichtung der Appartements

I. Beschlussantrag

1. Der Hospitalrat stimmt zu, dass die Appartements möbliert vermietet werden.
2. Der Hospitalrat stimmt den Vorschlägen zur Inneneinrichtung der Appartements im Mühlweg 7/3 zu.

II. Begründung

Die Arbeiten im Mühlweg 7/3 kommen aktuell gut voran. Die Malerarbeiten im Altbau sind weitgehend abgeschlossen, derzeit verlegen die Bodenleger in den Appartements den ausgewählten Vinylboden. Die Fliesenarbeiten in den Bädern sind beendet und die WCs, Duschkabinen und Waschbecken werden derzeit installiert. Ende Juni werden die Baumaßnahmen im Altbau damit bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen sein. Nach Möglichkeit sollen die Appartements bereits vor der kommenden Heizsaison ab Oktober nach und nach vermietet werden. Die Verwaltung der Wohnungen übernimmt der WWB in Zusammenarbeit mit dem Bürgerheim.

Noch ausstehend ist nun die Entscheidung, ob die 13 Appartements vollständig möbliert an die künftigen Mieter übergeben werden. Standardmäßig verfügen die Appartements derzeit über eine Küchenzeile und Einbauschränke im Abstellraum am Flur. Diese Einbauschränke werden aus Massivholz gefertigt und die Fronten in Weiß gehalten.

Insgesamt sind in der Kostenberechnung vom November 2022 für die Ausstattung der Appartements 181.000 Euro vorgesehen.

Das günstigste Angebot für die Einbauküchen von der Firma KWB aus Riedlingen liegt bei 88.480 Euro und damit rund 11.000 Euro höher als in der ursprünglichen Kostenberechnung. Die Konstruktion der großen Einbauschränke ist zum Preis von 45.618,65 Euro an die Firma Moll aus Uttenweiler vergeben worden. Im Budget sind damit noch maximal rund 47.000 Euro.

...

Da die Appartements grundsätzlich nur für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerheims vermietet werden sollen, wird in den Wohnungen ein häufiger Wechsel stattfinden. Durch viele Aus- und Einzüge besteht die Gefahr, dass beim Schleppen von Möbeln etc. auch Türrahmen und Wände in Mitleidenschaft gezogen werden. Zusätzlich sollen die Appartements nach Möglichkeit ein einheitliches Bild abgeben und eine gewisse Wohnlichkeit ausstrahlen, damit sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen.

Geplant ist daher, dass die Wohnungen auch mit weißen Bettgestellen in Schreinerqualität, einem Esstisch mit zwei Stühlen und einem Sessel ausgestattet werden. Das Bettgestell mit Lattenrost soll für die Einzelappartements eine Größe von 120x200 Meter haben und für die Doppelappartements eine Größe von 160x200 Meter. Die Matratzen bringen die Mieter aus hygienischen Gründen jeweils selbst mit.

Die restliche Möblierung (Tisch, Stühle und Sessel) könnte zum Preis von rund 5.300 Euro in einem großen Möbelhaus erworben werden. Vorteil wäre, dass der Bezug des Sessels bei einem Mieterwechsel und starker Verschmutzung unkompliziert getauscht werden kann.
Die Architektin ist derzeit in Abklärung, ob auch der Tisch eventuell aus Massivholz, passend zum Bettgestell, innerhalb des Budgets vom Schreiner gefertigt werden kann.

Ralf Miller
Hospitalverwalter